

VOITH

Wusstest du, dass bei Voith
in Heidenheim spannende
Ausbildungsberufe auf dich
warten?



Wusstest du, dass wir die letzten 150 Jahre damit verbracht haben, die Zukunft nachhaltiger zu gestalten?

1867 in Deutschland gegründet, sind wir heute mit rund 20.000 Mitarbeitern eines der großen Familienunternehmen Europas. Nachhaltiges Wirtschaften ist dabei ein wesentlicher Teil unserer Geschichte und prägt seit jeher unser Denken und Handeln. Mit Komponenten für Wasserkraftanlagen leisten wir seit über 100 Jahren einen Beitrag zur emissionsarmen Stromerzeugung. Unsere Papiermaschinen haben eine ebenso lange Tradition und produzieren heute einen Großteil des Recyclingpapiers weltweit. Der Umweltgedanke hilft uns, Menschen und Güter sauberer und effizienter zu befördern und unsere Dienstleistungen suchen nach immer besseren Lösungen, die immer weniger natürliche Ressourcen benötigen. Nachhaltigkeit ist der Wegweiser in unsere Zukunft in über 60 Ländern der Welt.

- 1 Das Voith Training Center in Heidenheim
- 2 2017 feiert Voith 150. Geburtstag



Die Geschichte des Unternehmens reicht weit ins 19. Jahrhundert zurück. Firmengründer Johann Matthäus Voith übernahm 1825 von seinem Vater eine kleine Schlosserwerkstatt in Heidenheim auf der Schwäbischen Alb. Im Jahr 1867, dem offiziellen Gründungsdatum, übergab Johann Matthäus Voith das Geschäft an seinen Sohn Friedrich, der die ehemalige Schlosserwerkstatt zu einem modernen Industrieunternehmen ausbaute. Friedrich Voith war es auch, der 1910 mit der Einrichtung einer eigenen Lehrwerkstatt den Grundstein für eine moderne betriebliche Berufsausbildung legte.

Seit damals bildet Voith junge Menschen in verschiedenen Berufen aus und legt dabei großen Wert auf eine erstklassige fachliche Ausbildung wie auch eine umfassende Allgemeinbildung. Die Erfahrungen vieler Generationen bilden heute die Basis unserer modernen Ausbildung, die Theorie und Praxis verbindet. Davon profitieren unsere Nachwuchskräfte ebenso wie das Unternehmen selbst. Denn wir wissen, dass qualifizierte Mitarbeiter eine wichtige Voraussetzung für unseren wirtschaftlichen Erfolg sind.





Wusstest du, dass wir seit über 100 Jahren ausbilden?

In Heidenheim hat die Voith GmbH ihre Wurzeln. Fünf Arbeiter beschäftigte der Heidenheimer Johann Matthäus Voith, als er 1825 die väterliche Schlosserwerkstatt übernahm. Heute arbeiten in der Konzernzentrale in Heidenheim, am größten Standort von Voith in Deutschland, ca. 4.500 Mitarbeiter. Unser Unternehmen ist ein weltweit agierender Konzern mit rund 20.000 Mitarbeitern.

Voith hat vier Konzernbereiche, die alle in Heidenheim repräsentiert sind: Voith Paper, Voith Turbo, Voith Hydro und Voith Digital Solutions. Die Konzern-Holding mit ihren Zentralbereichen befindet sich ebenfalls in Heidenheim.

Mit rund 4.500 Beschäftigten am Standort Heidenheim ist Voith der größte Arbeitgeber der Stadt. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung, Einrichtungen wie unser Betriebskindergarten „Kindervilla“ und unser Betriebsrestaurant, sowie die zahlreichen Weiterbildungsangebote kennzeichnen die Attraktivität des traditionsreichen Voith-Standorts. Und: Eine hervorragende Berufsausbildung!

Diese hat bei Voith in Heidenheim eine sehr lange Tradition. 2010 feierte unser Standort 100 Jahre Berufsausbildung. Das 2014 eröffnete moderne Training Center bildet die Basis der Ausbildung.

Jedes Jahr stellt Voith 40 bis 50 Ausbildungsplätze in einem sehr breiten Spektrum von Berufen zur Verfügung. Von Hotelfachmann/-frau bis zu Mechatroniker/-in geht die Bandbreite der Ausbildungsberufe bei Voith in Heidenheim.

Wusstest du, dass Azubis bei uns nicht nur fachlich ausgebildet werden?

Die Voith-Ausbildungskonzeption schafft ein „Orientierungsfenster für Talente“. In einem Zeitraum von vier Monaten bekommen alle Auszubildenden einen kleinen Einblick in die anderen Ausbildungsberufe bei Voith. Kaufmännische Azubis arbeiten mit gewerblich-technischen Azubis zusammen und lernen sowohl mit- als auch voneinander. Die gemeinsame Grundausbildung ermöglicht den Start aller Auszubildenden in unserer zentralen Ausbildungswerkstatt im modernen Training Center. In einem integrierten Konzept erleben die Auszubildenden eine Vielzahl von Lernimpulsen.

Zu Beginn jeder Ausbildung geht es für alle Auszubildenden erst einmal ins Allgäu zur Startup-Woche. Hier können sich alle neuen Auszubildenden, ob gewerblich-technisch oder kaufmännisch, gegenseitig kennenlernen. In unterschiedlichen Workshops und Vorträgen lernen die Auszubildenden alle Ausbilder kennen und bekommen viele Informationen über Voith und den zukünftigen Alltag. Bestandteil unserer Berufsausbildung ist auch der Einsatz an internationalen Standorten.



Ausbildung ist Bildung – hinter dieser Philosophie von Voith steht ein Konzept, das in der Tradition von Dr. Hanns Voith steht, dem Enkel des Firmengründers. Junge Menschen lernen einen Beruf und erhalten gleichzeitig eine Allgemeinbildung, von der sie ein Leben lang profitieren.

Neben ihrer Ausbildung nehmen viele Voith-Azubis an weiteren nationalen und internationalen Wettbewerben erfolgreich teil, beispielsweise dem Berufswettbewerb der Technischen Produktdesigner.

Dass sich dieser besondere Aufwand von Voith lohnt, zeigen die Ergebnisse unserer Auszubildenden bei Prüfungen: über 50 % unserer Auszubildenden haben im Jahr 2016 ihre Ausbildung mit einem Ergebnis von 1,9 und besser absolviert.

- 1 Azubis bauten einen 90 PS starken Buggy
- 2 Floßfahrt während der Startup-Woche im Allgäu



Industriemechaniker (m/w)

Beruf

Industriemechaniker bei Voith montieren, warten und reparieren Werkzeugmaschinen, Papiermaschinen, Wasserturbinen, Voith Schneider Propeller und Antriebskomponenten. Sie kontrollieren und dokumentieren Instandhaltungs- und Montagearbeiten. Dieser Beruf öffnet dir das Tor zur Welt. Nach einiger praktischer Erfahrung kannst du auch im Ausland arbeiten.

Ausbildung

In der Ausbildung bearbeitest du mechanische Teile und montierst Baugruppen und Komponenten für Maschinen und Anlagen. Du baust pneumatische und hydraulische Steuerungen auf und prüfst diese.



Anforderungen

- Mittlere Reife
- Handwerkliches Geschick
- Logisches Denkvermögen
- Technisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit
- Interesse an Einsätzen auch außerhalb von Heidenheim

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3,5 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Industriemeister (m/w)
- Techniker (m/w)

„Der Beruf eines/-r Industriemechanikers/-in ist sehr vielseitig: Man ist in den verschiedensten Bereichen tätig - vom Feilen über das Drehen und Fräsen bis hin zur Pneumatik. Es ist jedes Mal ein Erfolgserlebnis, wenn man seine fertige Arbeit sieht.“

Technischer Produktdesigner (m/w)

Fachrichtung

Maschinen-/Anlagentechnik

Beruf

Technische Produktdesigner sind im Bereich Produktentwicklung eingesetzt und arbeiten im Team zusammen mit Entwicklern, Konstrukteuren und der Fertigung. Sie sind in den Entstehungsprozess eines Produktes von der Ideenfindung bis zur Inbetriebnahme eingebunden. Die Tätigkeit setzt fundiertes technisches Wissen und Innovationsgeist voraus. Komplexe Baugruppen werden mit leistungsfähiger Hard- und Software erstellt und erfordern eine gute Auffassungsgabe und ständige Lernbereitschaft.

Ausbildung

Ausbildungsinhalte erarbeitest du dir in Gruppen und in deinem Team. In fachübergreifenden Projekten lernst du theoretisches Wissen mit den praktischen Fertigkeiten der Metallgrundbildung zu verknüpfen.



Anforderungen

- Mittlere Reife
- Gute mathematische und physikalische Kenntnisse
- Teamfähig, kommunikativ und kreativ
- Selbstständig, zuverlässig und präzise
- Technisches Interesse und Verständnis
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3,5 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Konstrukteur (m/w)
- Techniker (m/w)

„Gerade die Mischung aus Technik und Design macht unseren Ausbildungsbereich so interessant. Ich finde es sehr spannend meine eigenen Ideen an 3D-Baugruppen umzusetzen und zu erleben, wie sie Wirklichkeit werden. Ständig neue Herausforderungen bieten mir viele Chancen mich weiter zu entwickeln.“

Marcel Handschuh, Auszubildender zum Technischen Produktdesigner

Mechatroniker (m/w)

Beruf

Mechatroniker arbeiten in der Montage und Instandhaltung von komplexen Maschinen, Anlagen und Systemen. Diese setzen sich heutzutage immer häufiger sowohl aus mechanischen als auch aus elektronischen Bauteilen zusammen. Mechatroniker sind Fachleute der Mechanik und der Elektrotechnik. Bei Voith zeigen Mechatroniker ihr Können beim Montieren, Einstellen, Warten und Instandsetzen von mechanischen und elektrotechnischen Komponenten z. B. an Wasserkraftanlagen oder bei der Instandhaltung von Werkzeugmaschinen.

Ausbildung

In der Ausbildung bearbeitest du mechanische Teile und montierst Baugruppen und Komponenten zu mechatronischen Systemen. Du programmierst mechatronische Systeme und installierst und testest Hard- und Softwarekomponenten. Dazu fertigest du elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen und prüfst diese.



Anforderungen

- Mittlere Reife
- Gute Mathematik- und Physikkenntnisse
- Logisches Denkvermögen
- Technisches Verständnis
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit
- Interesse an Einsätzen auch außerhalb von Heidenheim
- Lust auf Neues

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3,5 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Industriemeister (m/w)
- Techniker (m/w)

„An meiner Ausbildung zur Mechatronikerin gefallen mir die abwechslungsreichen Tätigkeiten. Die Arbeit im Team ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Dabei wird sowohl mechanisches als auch elektrotechnisches Fachwissen kompetent vermittelt - dadurch erhält man ein gutes Verständnis des Gesamtsystems“

Claudia Lang, Auszubildende zur Mechatronikerin

Fachinformatiker (m/w)

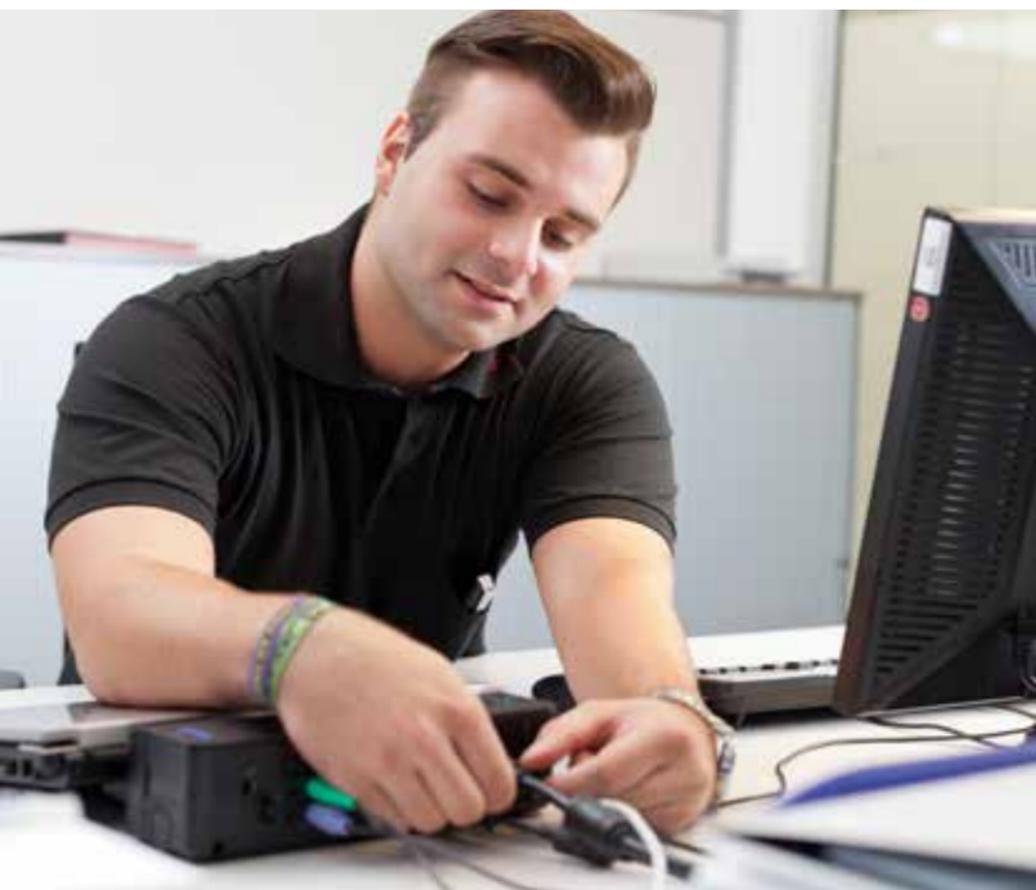
Fachrichtung Systemintegration

Beruf

In der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren Fachinformatiker Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik. Als Dienstleister im eigenen Haus oder beim Kunden richten sie diese Systeme entsprechend den Kundenanforderungen ein, betreiben und verwalten sie. Sie beraten interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Bei dieser Ausbildung kommt es neben dem technischen Know-how vor allem darauf an, logische Zusammenhänge zu erkennen und zu interpretieren und so schnell und effizient Probleme im Systemablauf lösen zu können.

Ausbildung

Während deiner Ausbildung durchläufst du die verschiedenen Fachbereiche Servicemanagement, Infrastrukturmanagement und Kundenmanagement und erlangst umfangreiches Fachwissen das ein Fachinformatiker braucht.



Anforderungen

- Mittlere Reife
- Naturwissenschaftlich-technisches Interesse
- Gute bis sehr gute mathematische Kenntnisse
- Gutes Analysevermögen
- Hohe Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- EDV-Fachkraft (m/w)
- Softwareentwickler (m/w)
- Techniker (m/w)

„Der Beruf des Fachinformatikers ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf, in welchem die Auszubildenden auch sehr viel für den privaten Gebrauch lernen können. Besonders spannend sind Projekte wie beispielsweise die Digitalisierung der Arbeitswelt.“

Kaufmann für Büromanagement (m/w)

Beruf

Kaufleute für Büromanagement erledigen innerbetriebliche Sekretariats- und Assistenzaufgaben. Sie übernehmen bereichsbezogene kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten und sind Fachleute für elektronische Textverarbeitung, die Kommunikation per Telefon, E-Mail, Fax und Brief.

Ausbildung

In der Ausbildung lernst du, Besprechungen und Sitzungen vorzubereiten, deinen Büroarbeitsplatz effektiv zu organisieren sowie deine Vorgesetzten und Kollegen im Sekretariat zu unterstützen. Du wirkst bei Aufgaben des Vertriebs und des Einkaufs mit. Je nach Einsatzgebiet erwirbst du vertieftes Wissen im Personalwesen, Rechnungswesen oder Marketing.



Anforderungen

- Mittlere Reife
- Freude am Planen und Organisieren
- Fähigkeit, mündlich und schriftlich fehlerfrei zu formulieren
- Freundliches und höfliches Auftreten
- Grundkenntnisse in MS Office
- Freude an Fremdsprachen
- Zuverlässigkeit

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Managementassistent (m/w)
- Fachwirt (m/w)
- Betriebswirt (m/w)

„Von Abrechnungen und Anträgen bis hin zur Organisation von Veranstaltungen – während der Ausbildung ist man an vielen verschiedenen Prozessen in spannenden Abteilungen tätig. Man wird nicht nur in arbeitstechnischen Abläufen ausgebildet, auch persönlich entwickelt man sich durch anspruchsvolle Aufgaben immer weiter. Nach Abschluss der Ausbildung steht einem die Welt offen!“

Industriekaufmann (m/w)

Beruf

Industriekaufleute unterstützen die betriebswirtschaftlichen Abläufe im Unternehmen. Je nach Aufgabengebiet beraten sie beispielsweise unsere Kunden, beschaffen Roh- und Betriebsstoffe, wickeln den Zahlungsverkehr ab oder erstellen Entgeltabrechnungen. Sie sind spezialisiert auf ein Fachgebiet, das sie eigenverantwortlich betreuen.

Ausbildung

In der Ausbildung lernst du betriebswirtschaftliche Grundlagen kennen. Dazu zählen das Erstellen von Kalkulationen, Berichten und Grafiken sowie der Umgang mit MS Office und SAP. Du bekommst einen Einblick in die Bereiche Materialwirtschaft, Personal-, Finanz- und Rechnungswesen, Marketing und Vertrieb.



Anforderungen

- Mittlere Reife
- Grundkenntnisse in MS Office
- Gutes Zahlenverständnis
- Fähigkeit, mündlich und schriftlich fehlerfrei zu formulieren
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Freude an Fremdsprachen
- Zuverlässigkeit

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Fachwirt (m/w)
- Betriebswirt (m/w)

„In meiner Ausbildung zur Industriekauffrau durchlaufe ich viele verschiedene Abteilungen. Vom Einkauf bis zum Personal ist alles dabei. Ich kann mir einen guten Einblick verschaffen, wo ich meine Talente am besten zeigen kann und was mir persönlich am meisten Spaß macht. Und genau das macht diesen Beruf so spannend.“

Hotelfachmann (m/w)

Beruf

Hotelfachkräfte sind in fast allen Bereichen eines Gastronomie- und Hotelbetriebes tätig. Sie empfangen und beraten Gäste oder servieren Speisen und Getränke. Auch bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen sind sie im Einsatz. Ein weiteres Arbeitsgebiet ist die kaufmännische Steuerung und Kontrolle.

Ausbildung

Während der Ausbildung lernst du die Bereiche Restaurant, Etage, Küche, Rezeption/Empfang, Verwaltung und Verkauf kennen und erwirbst dort vertieftes Wissen. Du arbeitest aktiv in den Bereichen mit und unterstützt deine Vorgesetzten und Kollegen. Die theoretische Ausbildung findet an einer hauswirtschaftlichen Schule statt, ab dem zweiten Lehrjahr in einer Landesberufsfachschule.



Anforderungen

- Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
- Freude am Umgang mit Menschen
- Interesse an der Arbeit in der Gastronomie
- Organisationstalent
- Gepflegte Erscheinung
- Freundliches, höfliches und sicheres Auftreten
- Sorgfältiges Arbeiten

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Fachwirt im Gastgewerbe (IHK) (m/w)
- Hotelmeister (m/w)
- Tourismusfachwirt (m/w)
- Betriebswirt Hotellerie (m/w)

„Gerade im Gastronomie- oder Hotelbereich ist Voith wirklich eine sehr gute Alternative zu den klassischen Ausbildungsbetrieben (Hotel oder Restaurant). Die Arbeitszeiten sprechen schon allein für sich, zudem ist die Tätigkeit wirklich abwechslungsreich. Außerdem habe ich das Glück wirklich nette Kollegen zu haben.“

Leonie Kampka, Auszubildende zur Hotelfachfrau

Koch (m/w)

Beruf

Köche und Köchinnen bereiten die unterschiedlichsten Gerichte zu, vom Appetitanreger über Vor- und Hauptspeise bis zum Dessert. Sie organisieren alle Arbeitsabläufe in der Küche, stellen Speisepläne auf, kaufen Zutaten ein und lagern sie fachgerecht. Darüber hinaus beraten sie Gäste.

Ausbildung

In der Ausbildung erhältst du umfangreiche Kenntnisse aus den Bereichen Küche, Organisation und Warenkunde. Du lernst, wie man Nahrungsmittel zubereitet und Speisen herstellt. Du wirkst mit bei der Erstellung von Speiseplänen und Menüvorschlägen. Weiterhin erwirbst du Wissen im Bereich Warenannahme und deren Prüfung, Warenlagerung und Bestandskontrolle.



Anforderungen

- Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
- Freude am Umgang mit Lebensmitteln und am Kochen
- Fähigkeit zur Koordination von diversen Arbeitsabläufen
- Gute körperliche Verfassung
- Hygienebewusstsein
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Sorgfältiges Arbeiten

Ausbildungsdauer

- Regelausbildungszeit: 3 Jahre

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Küchenmeister (m/w)
- Verkürzte Zusatzlehren (z. B. Diätkoch m/w)
- Staatlich geprüfter Gastronom (m/w)
- Betriebswirt Gastronomie (m/w)

„Der Beruf des Kochs gefällt mir besonders gut, weil er sehr abwechslungsreich ist. Ich bereite jeden Tag ein anderes Gericht oder ein komplettes Menü zu und lerne dadurch viele neue Rezepte kennen.“

Johannes Quendt, ehemaliger Auszubildender zum Koch



Bewerbungstipps

Bewerbungsunterlagen

So sollte uns deine Bewerbung erreichen:

- **Vollständig:** Nur dann können wir uns ein Bild von dir machen.
- **Ordentlich:** Sonst bekommen wir einen schlechten Eindruck von dir.
- **Fehlerfrei:** Lass am besten noch jemand anderen die Bewerbung durchlesen, meist sehen vier Augen mehr als zwei.
- **Online:** Bitte bewirb dich online auf unserer Webseite unter www.voith.com/karriere.

Anschreiben

Gut zu wissen:

- Das Anschreiben sollte nicht länger als eine Seite sein (kurz und informativ).
- Bitte schicke uns keinen Standardbrief. Formuliere ein individuelles Bewerbungsschreiben speziell für Voith.
- Ein Anschreiben sollte immer folgende Punkte beinhalten: deine Adresse, die Unternehmensadresse, das aktuelle Datum, die Stellenbezeichnung, den zugehörigen Ansprechpartner im Unternehmen, deinen individuellen Bewerbungstext, deine Unterschrift und eine Auflistung deiner Anlagen.

Was sollte dein individueller Bewerbungstext beinhalten?

1. Absatz: Bezugnahme auf die Stellenausschreibung oder das Telefonat, den Grund der Bewerbung nennen
2. Absatz: Kurzportrait der eigenen Person mit Angabe der Qualifikation
3. Absatz: Kurze Erklärung, warum du diese Stelle und zu dieser Firma möchtest
4. Absatz: Schlusssatz

Bewerbungstipps

Lebenslauf

Was allgemein beachtet werden sollte:

- Der Lebenslauf sollte nicht länger als zwei Seiten sein.
- Überschrift: Lebenslauf
- Für eine übersichtliche Gliederung sollte mit Zwischenüberschriften gearbeitet werden.
- Punkte, die im Anschreiben erwähnt sind, sollten sich auch im Lebenslauf befinden.

Welche Daten sollten im Lebenslauf enthalten sein?

1. Persönliche Daten (Name und Adresse)
2. Schulausbildung (Zeiträume, Namen der Schulen und Abschluss)
3. Freiwilliger Wehr- oder Sozialdienst oder Ähnliches (Zeitraum und Institution)
4. Auslandsaufenthalte (Zeitraum, Land, Hintergrund)
5. Praktika und berufliche Erfahrungen (Neben- und Ferienjobs)
6. Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten (z.B. EDV und Fremdsprachen)
7. Persönliche Interessen, Hobbys, ehrenamtliches Engagement
8. Links unten: aktuelles Datum, Unterschrift

Anlagen

Welche Qualifikationsnachweise solltest du deiner Bewerbung unbedingt beifügen?

- Die letzten drei Schulzeugnisse
- Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse
- Praktikums- und Tätigkeitsnachweise
- Sonstige Zertifikate und Zusatzqualifikationen



Tipps für das Vorstellungsgespräch

Vorstellungsgespräch

- **Kleidung:**
Ordentliche Kleidung reicht uns aus. Mit Bluse oder Hemd bist du nie falsch beraten.
- **Auftreten:**
Der erste Eindruck ist entscheidend. Achte daher auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- **Pünktlichkeit:**
Plane die Zeit für den Weg zum Vorstellungstermin genau ein. Informiere dich vorher über die Anfahrt. Bei Verzögerungen solltest du uns bitte rechtzeitig informieren. Vergiss nicht, dir die Telefonnummer deines Ansprechpartners zu notieren.
- **Verhalten:**
Verhalte dich natürlich. Sei freundlich und aufgeschlossen. Sei ganz du selbst.
- **Vorbereitung auf das Gespräch:**
Du kannst die Phasen des Gesprächs vorher schon einmal mit einer Freundin oder einem Freund zur Probe durchsprechen. Das nimmt dir die Nervosität und gibt dir Sicherheit. Denke immer daran, wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen. Sonst hätten wir dich nicht eingeladen.
- **Interesse zeigen:**
Du kannst dich auf unserer Homepage über das Unternehmen informieren. So bist du gut vorbereitet. Hast du Fragen an uns zum Unternehmen oder zu deiner Ausbildung? Dann schreibe dir diese vor dem Gespräch auf. Denn zu einem Vorstellungsgespräch bei uns gehört auch, dass wir dir Gelegenheit geben, Fragen zu stellen. Wir freuen uns über dein Interesse.





Wusstest du, dass du mit Voith auf unterschiedlichsten Wegen in Kontakt treten kannst?

Du hast Fragen zu Karrierethemen oder möchtest mehr über Voith als Arbeitgeber erfahren? Dann vernetze dich mit Voith und bleibe immer auf dem Laufenden. Das Karriere-Team bei Voith bietet auf den sozialen Netzwerken LinkedIn, Twitter, Xing, Facebook, Snapchat und Instagram viele Informationen rund um das Thema Karriere und Einstiegsmöglichkeiten bei Voith.

Nutze deine Chance und tritt mit Voith in den Dialog.





Wusstest du, dass Voith ein ausgezeichnetener Arbeitgeber ist?

Voith gehört seit Jahren, in der Zielgruppe der angehenden Ingenieure, zu den TOP-Arbeitgebern Deutschlands und erhielt zudem die höchste Auszeichnung „Star“ beim Praktikantenspiegel. Zusätzlich sprechen wir uns als Fair Company Unternehmen gegen die Ausbeutung von Praktikanten aus.



Voith Dienstleistungen und
Grundstücks GmbH
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim
Deutschland
Tel. +49 7321 37-6890
Fax +49 7321 37-7602

careers@voith.com
www.voith.com/karriere

VOITH

Inspiring Technology
for Generations